



Jetzt blühen sie wieder: die Adonisröschen im Oderbruch (Foto: Angelika Laslo)

17.04.2019 13:43 CEST

Den Frühling finden

Ein schöner Ausgangspunkt für die Tour zu den Adonisröschen ist Lebus, rund zehn Kilometer von Frankfurt (Oder) entfernt. Bereits 1109 tauchte die einstige Bischofsstadt in den Chroniken auf – Lebus ist damit einer der ältesten Orte in Brandenburg. Einer der beiden Stadtteile liegt auf einer Hochfläche, der andere an deren Fuß, direkt an der Oder. Von Lebus aus sind die Oderhänge bei Mallnow sowie die Priesterschlucht bei Podelzig gut erreichbar. Hier können die blühenden Teppiche der Adonisröschen bewundert werden. Auch sonst gibt es an den Oderbergen eine unglaubliche Artenvielfalt. Die Pflanzen haben sich in Lebensweise und Wuchsform an ihren Standort angepasst. Ein Lehrpfad informiert über diese spezielle Flora.

Anreise zu den Adoniströschen

Mit der Bahn: In der Zeit vom 4. März bis 26. Mai 2019 hält die Regionalbahn RB 60 im Dorf Schönfließ. Vom Bahnhof aus einfach den Wegweisern zu den Adoniströschen folgen.

Mit dem Auto: Mallnow: Anfahrt von Lebus über Seelower Straße (7 km), Pristerschlucht: Von Lebus aus über Kietzer Chaussee bis Podelzig (6 km). Jeweils vor Ort die Parkplätze nutzen und zu Fuß zu den Oderhängen spazieren.

Geschichte der Region kennen lernen

In Lebus ist der Burgberg, der sich in Turm-, Schloss- und Pletschenberg unterteilt, weithin sichtbar. Die von 1129 bis 1373 als Bischofssitz dienende Burg ist mit Stahlelementen nachgebildet. Die Umrisse der Grundmauern des Doms zeichnen Kopfsteinpflastersteine nach. Unterhalb des Burgberges steht die historische Pfarrkirche, die mehrfach zerstört und wieder aufgebaut wurde. Durch die schweren Kämpfe in den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges wurde Lebus zu 97 Prozent verwüstet. Einen ausführlichen Einblick in die Geschichte des Bistums, der Region und der Stadt Lebus gibt das Museum Haus Lebus Land mit Bildern, archäologischen Fundstücken und anderen Ausstellungsstücken.

Schulstraße 7, 15326 Lebus, Öffnungszeiten April bis September, jeweils Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 13 bis 16 Uhr; Oktober bis März jeweils Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr

Einkehren

Restaurant Oderblick, Kietzer Str. 22, 15326 Lebus, geöffnet Dienstag bis Sonntag von 11 bis 22 Uhr, www.restaurant-oderblick.de

Weitere Informationen:

www.seenland-oderspree.de und

www.reiseland-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 –
Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254